

Informationen zur öffentlichen Tagung

Am Samstag, den 15. Juli 2023, findet das 8. Archäologische Sommer-Symposium im Museum Erding von 10 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung bildet seit Jahren einen wichtigen Ankerpunkt in der archäologischen Tagungslandschaft Oberbayerns. Vielfältige und brandaktuelle Ergebnisse aus dem von der Stadt Erding finanzierten Forschungsprojekt „Erding im ersten Jahrtausend“ sowie aus aktuellen Rettungsgrabungen im Stadtgebiet von Erding werden exklusiv der Fachwelt und der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen von Kurzvorträgen vorgestellt.

Die breit gefächerten Forschungsergebnisse der diesjährigen Vorträge schöpfen ihr Wissen allesamt aus unterschiedlichen bauvorgreifenden Ausgrabungen, die seit der Mitte der 1960er Jahre bis heute im Erdinger Land durchgeführt wurden. Erst die universitäre und fach- bzw. naturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem mannigfaltigen Fundmaterial erlaubt es, die einst in Bodendenkmälern gebundenen Informationen in ihren kulturhistorischen Kontext zu stellen, um sie schließlich für Publikationen und museale Präsentationen fundiert aufzubereiten.

Unsere Projektpartner sind:

LMU München (Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie), Archäologische Staatssammlung München, Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie München, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischer Verein Erding e.V. sowie weitere beteiligte Wissenschaftler/innen und Grabungsfirmen.

Die Vorträge bieten Interessierten aus nah und fern einen exklusiven, hochspannenden Einblick in die reiche und vielgestaltige archäologische Vergangenheit Erdings.



Das Museum Erding in der Prielmayerstraße 1 liegt in unmittelbarer Altstadtnähe und nur fünf Gehminuten von der S-Bahnhaltestelle der S2 Erding entfernt.

Eintritt frei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

8. Archäologisches Sommer-Symposium im Museum Erding

Samstag, 15. Juli 2023

Ergebnisse des Forschungsprojekts
„**Erding im ersten Jahrtausend**“
sowie aus aktuellen Rettungsgrabungen



Diesjähriges Thema:

Gut gesattelt!
**Archäologische Römerzeit- und
Mittelalterforschung in Erding**

PROGRAMM

- 10.00 Uhr** Begrüßung: Museumsleiter *H. Krause M.A.*
- 10.10 Uhr** Grußwort: *M. Gotz*, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Erding
- 10.20 Uhr** Grußwort: *Dr. J. Haberstroh* (stv. Abteilungsleiter, BLfD)
- 10.30 Uhr** Einführung: *Prof. Dr. B. Päßgen* (LMU München), Erding im ersten Jahrtausend – zum Stand des Forschungsprojekts

Moderation Vormittagsvorträge: Prof. Dr. B. Päßgen, LMU München

- 10.45 Uhr** *Ulrich Schlitzer M.A.* (Fa. PLANAteam Archäologie) und *Dr. Martina Pauli* (BLfD): Erste Ergebnisse der Ausgrabungen in der villa rustica der Kiesgrube Kaiser bei Eichenkofen mit zugehörigem Brandgräberfriedhof
- 11.15 Uhr** *Stefan Biermeier M.A.* (Fa. SingulArch Grabungen): Eine neu entdeckte spätantike Grabgruppe neben der römischen Sempthalstraße am Rennfeldweg in Erding
- 11.45 Uhr** *Josef Joachim Juergens M.A.* (Universität Greifswald): Der Prunkkamm aus dem Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham

12.15-14.00 Uhr Mittagspause (das Museum hat für Sie geöffnet)

Moderation Nachmittagsvorträge bis Kaffeepause: Tobias Riegg, BLfD

- 14.00 Uhr** *PD Dr. Michaela Harbeck* (Anthropologische Staatssammlung München): Zuwanderung nach Erding im 5. Jahrhundert n. Chr.: Nachweis von Migration durch bioarchäologische Untersuchungen
- 14.30 Uhr** *Dr. B. Päßgen* (LMU München): Alt beraubt! Das frühmittelalterliche Kammergrab einer Reiterin von Aufhausen/Bergham im aktuellen Licht der Forschung

- 14.40 Uhr** *Bettina E. Keil-Steentjes* (Expertin für Reitkultur): Ein Sattel ist ein Sattel ist ein Sattel!? Rekonstruktion der frühmittelalterlichen Sättel mitsamt Reitzubehör aus dem Kammergrab aus Aufhausen/Bergham

15.30-16.15 Uhr Kaffeepause

Moderation Nachmittagsvorträge nach der Kaffeepause: Dr. J. Haberstroh, BLfD

- 16.15 Uhr** *Ulrich Schlitzer M.A.* (Fa. PLANAteam Archäologie): Ausgrabungen im altbekannten Reihengräberfeld von Langengeisling
- 16.30 Uhr** *Dr. Nadine Carlichi-Witjes* (Fa. AnthroArch GbR): Männer, Frauen & Kinder – der anthropologische Befund im Reihengräberfeld Langengeisling
- 16.45 Uhr** *Dr. Jakob Leicht* (Archäologisches Büro Anzenberger & Leicht): Die merowingerzeitliche Grabgruppe aus dem Neubaugebiet Erding-Poststadl
- 17.15 Uhr** *Dr. Marc Miltz* (BLfD): Die Stadt Erding im Spätmittelalter aus archäologischer Sicht – was Keramikscherben verraten
- 17.45 Uhr** Zusammenfassung und Abschlussdiskussion: *Prof. Dr. B. Päßgen* (LMU München)

Ab 18 Uhr gemeinsamer Ausklang im Restaurant „Zeitlos an der alten Stadtmauer“ im Heilig-Geist-Hof

Abbildungen Vorderseite v. l. n. r.:

Steinplastik eines Greif oder einer Sphinx (Eichenkofen, Römische Kaiserzeit), Gefäßbeigaben (Altenerding, Spätantike), Reihengräberfeld im Senkrechtluftbild (Langengeisling, Frühmittelalter), Geweihstift für Sattelbogenbefestigung (Aufhausen/Bergham, Frühmittelalter), Keramikscherbe (Erding, Hochmittelalter)

Fotos: Harald Krause, Stefan Biermeier, Ullrich Messner, Museum Erding, Marc Miltz